

## Stillstand beim Radschnellweg: Frechen-Köln auf der Kippe!

Das Projekt Radschnellweg von Frechen nach Köln steht still. Kritiker fordern eine Überprüfung der Wirtschaftlichkeit.



**Frechen, Deutschland** - Das geplante Projekt eines Radschnellwegs von Frechen nach Köln steht vor großen Herausforderungen. Laut [ksta.de](https://www.ksta.de) sind die Verantwortlichen des ADFC Rhein-Erft skeptisch gegenüber der Realisierung. Der Radschnellweg, der eine Verbindung zwischen den beiden Städten schaffen soll, existiert bereits seit über einem Jahrzehnt auf dem Papier, doch inzwischen ist das Projekt ins Stocken geraten.

Die geplante Strecke beträgt etwa 8 Kilometer und soll von Frechen parallel zur Toyota-Allee, vorbei am Haus am See, durch Lindenthal bis zur Universitätsstraße verlaufen. Primäre Zielgruppe sind Berufspendler und Studenten, die eine

umweltfreundliche Alternative zum Auto nutzen möchten. Das ursprüngliche Budget von ca. 40 Millionen Euro wird jedoch zunehmend in Frage gestellt, da sich die Kosten in den vergangenen Jahren deutlich erhöht haben. Grund hierfür sind geänderte Zuständigkeiten und Vorgaben, die die Wirtschaftlichkeit des Projekts negativ beeinflusst haben.

## **Projektstatus und Zusammenarbeit**

Die Stadtverwaltung Frechen, der Rhein-Erft-Kreis sowie die Stadt Köln halten das Vorhaben für wichtig und haben ein gemeinsames Schreiben an den NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer verfasst, um die Wirtschaftlichkeitsvorgaben überprüfen zu lassen. Dabei kritisiert der ADFC die mangelnde Ernsthaftigkeit der Stadt Köln in Bezug auf das Projekt. Auch Dierk Timm, der Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion, äußert seine Enttäuschung über das drohende Scheitern des Vorhabens.

Laut [stadt-koeln.de](http://stadt-koeln.de) ist das Ziel des Radschnellwegs, die Fahrzeit zwischen Frechen und Köln auf nur 22 Minuten zu reduzieren. Der geplante Weg umfasst eine Gesamtlänge von 8,4 Kilometern und führt von der Universität über die Bachemer Straße in Lindenthal, den Äußeren Grüngürtel und das Gewerbegebiet Marsdorf bis zum Bahnhof in Frechen. Diese Initiative wurde sogar im Rahmen eines Planungswettbewerbs für Radschnellwege in Nordrhein-Westfalen prämiert, was die Relevanz des Projektes unterstreicht.

## **Öffentliche Verkehrsinitiative in NRW**

Die Zielsetzung der Radschnellwege in Nordrhein-Westfalen umfasst die Verbindung wichtiger Quell- und Zielgebiete wie Universitäten, Wohnviertel und Arbeitgeber, um damit die Attraktivität des Radverkehrs zu steigern. Das Konzept sieht eine direkte Führung und hohe Reisegeschwindigkeiten vor, um Pendlern eine schnelle und verlässliche Alternative zum motorisierten Individualverkehr zu bieten. Dieses Vorgehen kann

dazu beitragen, den Verkehrsfluss in Ballungsräumen zu entlasten.

Die Breite der Radschnellwege ist so konzipiert, dass sich zwei Radfahrer je Fahrtrichtung begegnen können, und zusätzlich werden begleitende Gehwege für Fußgänger bereitgestellt. Auch der Betriebs- und Winterdienst soll auf dem gleichen Standard wie bei Landesstraßen gewährleistet sein. Straßen.NRW ist für Planung und Bau der Radschnellwege verantwortlich und arbeitet eng mit Kommunen und Verbänden zusammen, um diese Projekte voranzutreiben, wie auf [strassen.nrw.de](http://strassen.nrw.de) beschrieben.

Die Besorgnis der Bürger über die Entwicklung des Radschnellwegs zeigt, wie wichtig umweltgerechte Verkehrsanbindungen in der Region sind. Die Diskussion über die zukünftige Gestaltung und die Umsetzung des Radschnellwegs wird in den kommenden Monaten sicherlich weiter an Intensität zunehmen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Umwelt
<b>Ursache</b>	geänderte Zuständigkeiten, gestiegene Kosten
<b>Ort</b>	Frechen, Deutschland
<b>Schaden in €</b>	40000000
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ksta.de">www.ksta.de</a></li><li>• <a href="http://www.stadt-koeln.de">www.stadt-koeln.de</a></li><li>• <a href="http://www.strassen.nrw.de">www.strassen.nrw.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**